

Mittwoch, 3. Juni 2015

Schwäbische Zeitung

## Welterbetag beginnt am See

Der elfte Unesco-Welterbetag steht unter dem Motto „Unesco-Welterbe verbindet“

UHLINGEN-MÜHLHOFEN (sz) - Die zentrale Auftaktveranstaltung des elften bundesweiten Unesco-Welterbetags, der unter dem Motto „Unesco-Welterbe verbindet“ steht, beginnt am Sonntag, dem 7. Juni, um 10.30 Uhr mit Grußworten und einem Rahmenprogramm im Festzelt am Hafen in Uhldingen-Mühlhofen. Anschließend wird der Hafengebiet zwischen Welterbepavillon und dem Pfahlbaumuseum mit Informationen und Aktionen rund um das Thema „Welterbe Prähistorische Pfahlbauten“ belebt.

Einblicke in das „versunkene Weltkulturerbe“ bieten der Infopavillon an der Ostmole sowie Exkursionen zu den Uhdinger Originalfundstellen. Hierzu werden erstmals Schifffahrten unter fachlicher Führung angeboten. „Forschen und Mitmachen“ heißt es beim Landesamt für Denkmalpflege, das Einblicke in

die wissenschaftliche Arbeit hinter den Kulissen gestattet. Zudem stellen sich benachbarte Welterbestätten und touristische Partner aus Baden-Württemberg vor. Unter dem Motto „Von der Ausgrabung zur Rekonstruktion - von Profis erklärt“ lädt das Pfahlbaumuseum Unteruhldingen am Welterbetag bei reduziertem Eintritt zum „Tag der Wissenschaft“ ein.

Organisiert wird die Veranstaltung von der Gemeinde Uhldingen-Mühlhofen und der Arbeitsgemeinschaft prähistorische Pfahlbauten um die Alpen. Schirmherr ist der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

### Der elfte Welterbetag

Der erste Unesco-Welterbetag wurde 2005 auf Initiative der Vereine „Deutsche Unesco-Kommission“ und „Unesco-Welterbestätten

Deutschland“ ausgerufen und findet seitdem jedes Jahr am ersten Sonntag im Juni statt. In jedem Jahr richtet eine andere deutsche Welterbestätte die zentrale Veranstaltung aus. Ziel des Welterbetages ist es, die deutschen Welterbestätten nicht nur als Orte besonders sorgfältiger Denkmalpflege ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken, sondern auch ihre Rolle als Vermittler der Unesco-Idee zu stärken.

Die „prähistorischen Pfahlbauten um die Alpen“ gehören seit Juni 2011 zur Welterbeliste. Zum seriellen Weltkulturerbe zählen insgesamt 111 Fundstätten in den sechs Alpenanrainerstaaten Schweiz, Deutschland, Frankreich, Italien, Slowenien und Österreich. An der Originalfundstelle befindet sich der Welterbepavillon, wo Filme und Informationstexte zur Erforschung und Bewahrung des Welterbes gezeigt werden.



In Uhldingen bei den Pfahlbauten findet heuer der Auftakt des Unesco-Welterbetags statt.

FOTO: PR

